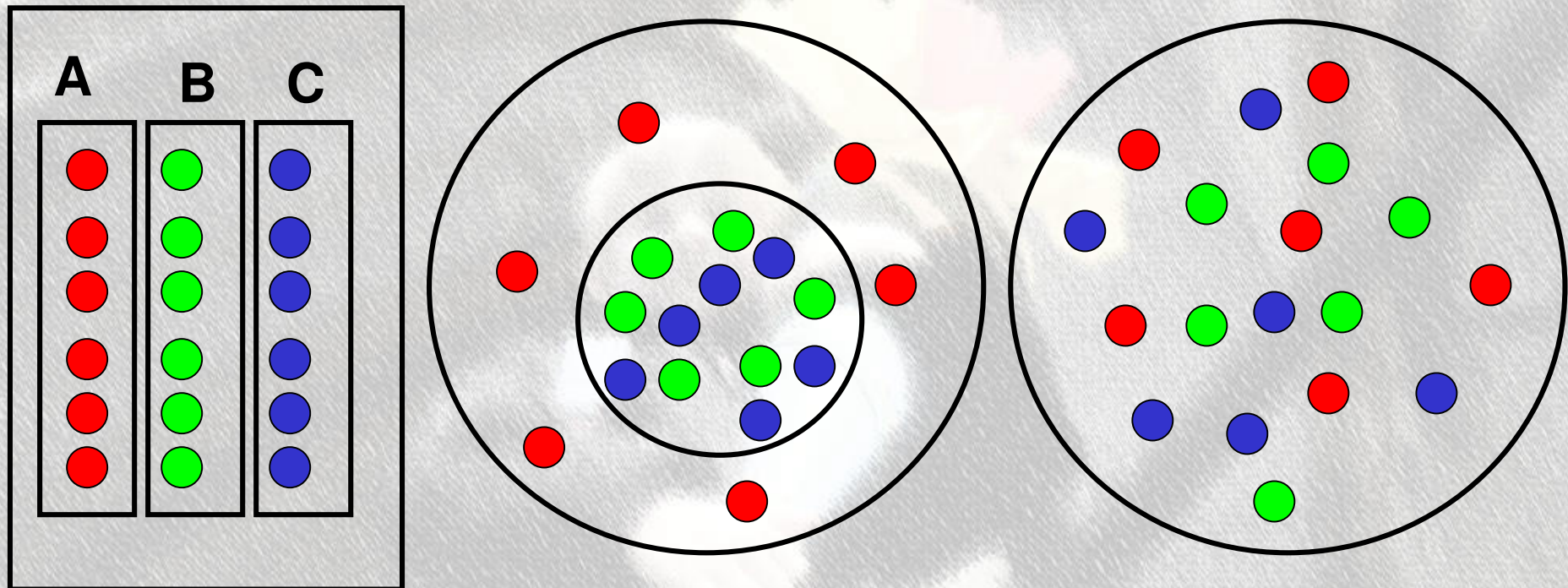


Inklusion – was ist das?

Gedanken eines Elternvertreters

Gerald Kühn
OGS Heinrichstraße

Separation Integration Inklusion



Woran denken wir, wenn wir „Inklusion“ hören:

- Urlaub „TUI: all inclusiv“
- noch nie gehört
- an Behinderte (Personen mit Beeinträchtigungen)
- an die UN-Konvention „über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (*UN Convention on the Rights of Persons with Disabilities*)“

Inklusion ist für viele ein neuer Begriff, insbesondere für viele Eltern deren Kinder nicht „beeinträchtigt“ sind

http://www.unesco.de/inklusive_bildung_uebereinkommen.html

Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (2006)

Convention on the Rights of Persons with Disabilities (2006)

Menschen mit Behinderungen müssen gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben, Zugang zu einem inklusiven, hochwertigen und unentgeltlichen Grundschulunterricht und einer entsprechenden Sekundarschulbildung haben; Sicherstellung eines inklusiven Bildungssystems auf allen Ebenen und auch

UN-Konvention:

- Uneingeschränkte Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben
- Vermeidung von Diskriminierung in der Gesellschaft
- Heterogenität als „Normalzustand“ einer Gesellschaft

Alle Kinder, mit und ohne Beeinträchtigung, gehen in den gleichen wohnortnahen Kindergarten!

Wegbereitende Übereinkommen der UN:

1948 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

1960 Übereinkommen gegen Diskriminierung in der Bildung

1965 Internationales Übereinkommen zur Beseitigung aller
Formen von Rassendiskriminierung

1979 Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form der
Diskriminierung der Frau

....

1989 Übereinkommen über die Rechte des Kindes
(Kinderrechtskonvention)

....

2006 Übereinkommen über die Rechte von Menschen
mit Behinderung (UN-Behindertenrechtskonvention)

Der Artikel 24 der Behindertenrechtskonvention

Article 24 Education

1. States Parties recognize the right of persons with disabilities to education. With a view to realizing this right without discrimination and on the basis of equal opportunity, States Parties shall ensure an **inclusive** education system at all levels and lifelong learning directed to:

Article 24 Éducation

1. Les États Parties reconnaissent le droit des personnes handicapées à l'éducation. En vue d'assurer l'exercice de ce droit sans discrimination et sur la base de l'égalité des chances, les États Parties font en sorte que le système éducatif pourvoie à l'insertion scolaire à tous les niveaux et offre, tout au long de la vie, des possibilités d'éducation qui visent:

Artikel 24 Bildung

(1) Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein **integratives** Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen mit dem Ziel,

Die englische Version ist die rechtsverbindliche Version, es gibt eine sogenannte Schattenübersetzung die das Wort „integratives Bildungssystem“ durch „inklusives Bildungssystem“ ersetzt hat.

Was soll Inklusion bewirken?

- Es soll jeglicher Art von Stigmatisierung (unerwünschter Aussonderung) entgegenwirken
- Es verneint jegliche Art von Diskriminierung

Inklusion bedeutet das Recht auf uneingeschränkte qualitativ hochwertige Bildung für alle, **ohne** Ausnahmen!

Inklusion ist die Anerkennung von Heterogenität als die vorherrschende Normalität!

Wie kann ein inklusives Bildungssystem funktionieren ?

Inklusion kann man **nicht „machen“**! Es gibt nur eine Entwicklung hin zu einer **inklusive Gesellschaft** mit einem **inklusive Bildungssystem**.

Dieses ist dann auf allen Ebenen der Bildung zu finden. Angefangen von der **Krippe** bis zum **lebenslanges Lernen** (z.B. in Volkshochschulen).

Der Artikel 24 verlangt ein inklusives Schulsystem. Dies ist nur zu schaffen, wenn das **komplette Bildungssystem auf den Prüfstand gestellt** wird, und angepasst wird. Ansonsten scheitert der Versuch einer inklusiven Bildung!

Dies ist mit dem heutigen Bildungssystem nicht möglich

Was kann ein inklusives Bildungssystem / eine inklusive Gesellschaft bewirken / ermöglichen?

- Es bietet jedem Kind die bestmögliche Bildung!
- Es grenzt kein Kind aus!
- Jedes Kind erfährt dadurch Anerkennung und Wertschätzung!
- Es wird in seinem Selbstbewusstsein gestärkt und kann so seinen Platz in der Gesellschaft finden.

Gesellschaftliche Themengebiete, die dadurch positiv beeinflusst werden:

- Kinder- und Familienarmut
- beugt Gewalt unter Jugendlichen vor
- Diskriminierung von Minderheiten
- beugt Rechtsradikalismus vor

Damit wir dem Ziel **einer inklusiven Gesellschaft** näher kommen, müssen alle Beteiligten in eine **intensiven harten Diskurs** eintreten.

Ein inklusives Bildungssystem führt zu einer optimalen Bildung unserer Kinder und schafft gleichzeitig eine verbesserte Arbeitssituation aller im Bildungssystem arbeitenden Menschen.

Der (inklusive) Weg lohnt sich (für alle)!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !